

27.11.2001 - 10:17 Uhr

Menschen mit Behinderung musizieren zusammen mit Jugendmusik Vereinen

Zürich (ots) -

Eine klingende Brücke zwischen Behinderten und nicht Behinderten

"Klangbrücke" heisst das Projekt, das der Schweizer Jugendmusik Verband zusammen mit Pro Infirmis Schweiz durchführt: Ab Dezember und im ganzen 2002 Jahr werden Konzerte veranstaltet, die von den Jugendmusik-Korps in Zusammenarbeit mit Behinderten einstudiert wurden. Der Auftakt macht das Jahreskonzert der Jugendmusik Interlaken am Sonntag, 9. Dezember.

"Musik ist die Sprache des Herzens" sagt der Volksmund. Diese Weisheit trifft wohl auf keine musikalische Produktion derart zu wie auf Konzerte, an denen Menschen mit Behinderung mitwirken. Die Freude, der totale Einsatz, die Begeisterung und das Können das hier von Behinderten und nicht Behinderten zum Ausdruck gebracht werden ist bester Beweis für gelebte Integration. In der Darbietung der Jugendmusik Interlaken zusammen mit Mitgliedern des Regionalen Behindertenzentrums Interlaken wird die Begeisterung hör- und spürbar, welche das Projekt "Klangbrücke" auslöst: Behinderte Jugendliche werden in ein Jugendblasorchester integriert und bereichern, je nach persönlichen Möglichkeiten, die Musikaufführungen mit Rhythmus- oder andern Instrumenten sowie mit Tanz und Gesang.

Der Schweizer Jugendmusik Verband und Pro Infirmis Schweiz wollen im Rahmen des Projektes "Klangbrücke" im Laufe des nächsten Jahres eine ganze Reihe weiterer Konzerte in verschiedenen Regionen der Schweiz durchführen.

Auftakt zu "Klangbrücke": Jahreskonzert Jugendmusik Interlaken
Sonntag, 9. Dezember 2001 14.30 Uhr Kursaal Interlaken

Kontakt:

Karl Zumbühl
Zentralpräsident Schweizer Jugendmusikverband
Internet: www.jugendmusik.ch

Pro Infirmis Schweiz, Kommunikation
Tel. +41 1 388 26 26

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100012749> abgerufen werden.